

Marta, Eine Installation von Sonya Schönberger

Drei Monate lang hat die Künstlerin Sonya Schönberger in Marta Feuchtwangers Zimmer in der Villa Aurora, Los Angeles, geschlafen, gearbeitet, aus dem Fenster geschaut, sich in ihrem Spiegel gesehen, persönliche Dinge in den Möbeln verstaut. Marta (München 1891 - Pacific Palisades 1987) gelang mit ihrem Mann Lion Feuchtwanger, der längst über Deutschland hinaus berühmt war, nach dem Exil in Südfrankreich die Flucht in die USA. 1942 zogen sie in das üppige Haus am Paseo Miramar. Marta widmete sich viele Jahre dem Nachlass ihres 1958 verstorbenen Mannes, der heute an der University of Southern California (USC) bewahrt und weithin beleuchtet wird. Unbeachtet lagerten dort auch alltäglichste Dinge von Marta, ohne Erklärung und scheinbar willkürlich in kleine Kisten verpackt. Sonya Schönberger hat sich diesen Objekten im Depot zugewandt, inszeniert und dokumentiert sie, um auf diese Weise dem Leben und Wirken von Marta Feuchtwanger näherzukommen.



Bildbearbeitung Christof Zwiener und Sonya Schönberger

Nächste Termine:

20.04.2024, 11:00 -
17:00 Uhr

21.04.2024, 11:00 -
17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Museum Charlottenburg-Wilmersdorf in
der Villa Oppenheim
Schloßstr. 55
14059 Berlin

Veranstalter:

Museum Charlottenburg-Wilmersdorf in
der Villa Oppenheim
Schloßstr. 55
14059 Berlin

Weitere Informationen: <https://www.villa-oppenheim-berlin.de>

Kontakt: museum@charlottenburg-wilmersdorf.de



Kalender



Email



Homepage